Gebet nach Psalm 90

(JAHRESSCHLUSS)

Böhmische Brüder 1531.
Satz: **ALFRED STIER**, 1934.

♩ = 1

1. O Her - re Gott, du bleibst in E - wig - keit, du bist uns - rer Wall - fahrt Zu - flucht al - le Zeit. Du bist ge - we - - - sen, Gott, vor al - ler Zeit, lass uns ge - ne - sen in der Zeit zu dei - ner E - wig - keit.
2. Du lässt die Men - schen ster - ben ü - ber Nacht rufst: „Kommt wie - der heim zu mir", eh wir's ge - dacht. Vor dir sind tau - send Jahr', wie ein Tag ver - weht, der jetzt noch hell im Lich - te steht und schnell zur Nacht hin - geht.
3. Wir fah - ren hin wie ei - ne Was - ser - flut, sind wie ein Schlaf, drin am Weg der Wand - rer ruht, gleich ei - ner Blu - - - me, die voll Far - ben steht, des A - bends a - ber ab - ge - mäht, ver - welkt, ver - dorrt, ver - geht.
4. Lehr uns be - den - ken, lie - ber Her - re Gott, daß wir ster - ben müs - sen und schmek - ken den Tod, daß un - ter - wegs wir wer - den klug bei - zeit, ge - - hor - sam in dei - nem Ge - leit hin - fahrn zur Herr - lich - keit.

4. A - - - - - - - - - - - - - - - - men.
4. A - - - - men, A - - - - - - - - men.

Nach Böhmische Brüder 1531.
O. Riethmüller, 1934.